Olaf in der Beek

ABGEORDNETER DER FREIEN DEMOKRATEN IM BUNDESTAG

Liebe Leserinnen und Leser,

mittlerweile sind viele Ein- und Beschränkungen Teil unseres Alltages geworden. Wir Freien Demokraten im Deutschen Bundestag setzen uns für eine Aufhebung der epidemischen Notlage ein: nicht derjenige, der seine Freiheitsrechte leben möchte, muss dies dem Staat gegenüber begründen, sondern der Staat muss begründen, warum er gewisse Rechte einschränkt. Wir wollen daher eine geeignete Balance zwischen Eigenverantwortung und regionalen Vorgaben, um Schritt für Schritt zu mehr Normalität zurückzukehren. Auch machen wir uns weiterhin viele Gedanken und legen konkrete Initiativen vor, wie wir unsere durch die Corona-Krise gebeutelte Wirtschaft wieder in Schwung bringen können. Dies wird eine wichtige Aufgabe bleiben. Außerdem möchte ich die Gelegenheit dieses Newsletters nutzen, um Sie darüber zu informieren, dass es nach wie vor noch nicht ganz klar ist, wie es mit den Besucherfahrten des Bundespresseamtes nach Berlin weitergeht. Es wird versucht werden, die in diesem Jahr ausgefallenen und noch ausfallenden Fahrten im nächsten Jahr noch vor der Bundestagswahl nachzuholen. Über einen neuen Stand gegen Ende des Jahres werde ich informieren.

Was ich in der letzten Zeit im Rahmen meines Bundestagsmandates getan habe, erfahren Sie wie immer in diesem Newsletter.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf in der Beek

Auf dieser Seite werden Cookies verwendet.

Durch das Fortsetzen der Benutzung dieser Seite, stimmst du der Benutzung von Cookies zu.
Weitere Informationen

Ok, ich bin einverstanden

Besuch in Sachsen-Anhalt

In der letzten Woche war ich gemeinsam mit meinen Kollegen Marcus Faber und Ulrich Lechte in Sachsen-Anhalt unterwegs. Dort haben wir uns mit Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und der Bundeswehr ausgetauscht. Erneut wurde klar, wie wichtig der von uns geforderte vernetzte Ansatz auf Bundesebene ist. Das hier auf dem Bild gezeigte Gefechts- und Übungszentrum (GÜZ) Altmark ist nicht nur einer der größten Truppenübungsplätze in Deutschland, sondern auch einer der modernsten: Bis zu 1500 Soldaten können zeitgleich und mit elektronischer Unterstützung üben. Das geht ganz ohne scharfen Schuss, da ein laserbasiertes System Treffer erfasst. Zusammen mit meinen Kollegen sowie Generalleutnant Thomas haben wir uns die Übungsstadt Schnöggersburg angeschaut. Hier steht u.a. die einzige U-Bahn-Station Sachsen-Anhalts. Das Gelände bietet darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten, unsere Soldaten bestmöglich auf ihre Einsätze vorzubereiten.

Auf dieser Seite werden Cookies verwendet.

Durch das Fortsetzen der Benutzung dieser Seite, stimmst du der Benutzung von Cookies zu.
Weitere Informationen

Ok, ich bin einverstanden

Rede im Plenum zu Nachhaltigkeit in der internationalen Zusammenarbeit

Der 17. September stand anlässlich des Klimaschutzberichts der Bundesregierung im Deutschen Bundestag ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Gerade angesichts der Corona-Pandemie dürfen die globalen Nachhaltigkeitsziele und die Pariser Klimaziele nicht aus dem Blickfeld geraten. Dazu habe ich im Plenum gesprochen. Die ganze Rede können Sie sich hier ansehen. : https://dbtg.tv/fvid/7470556

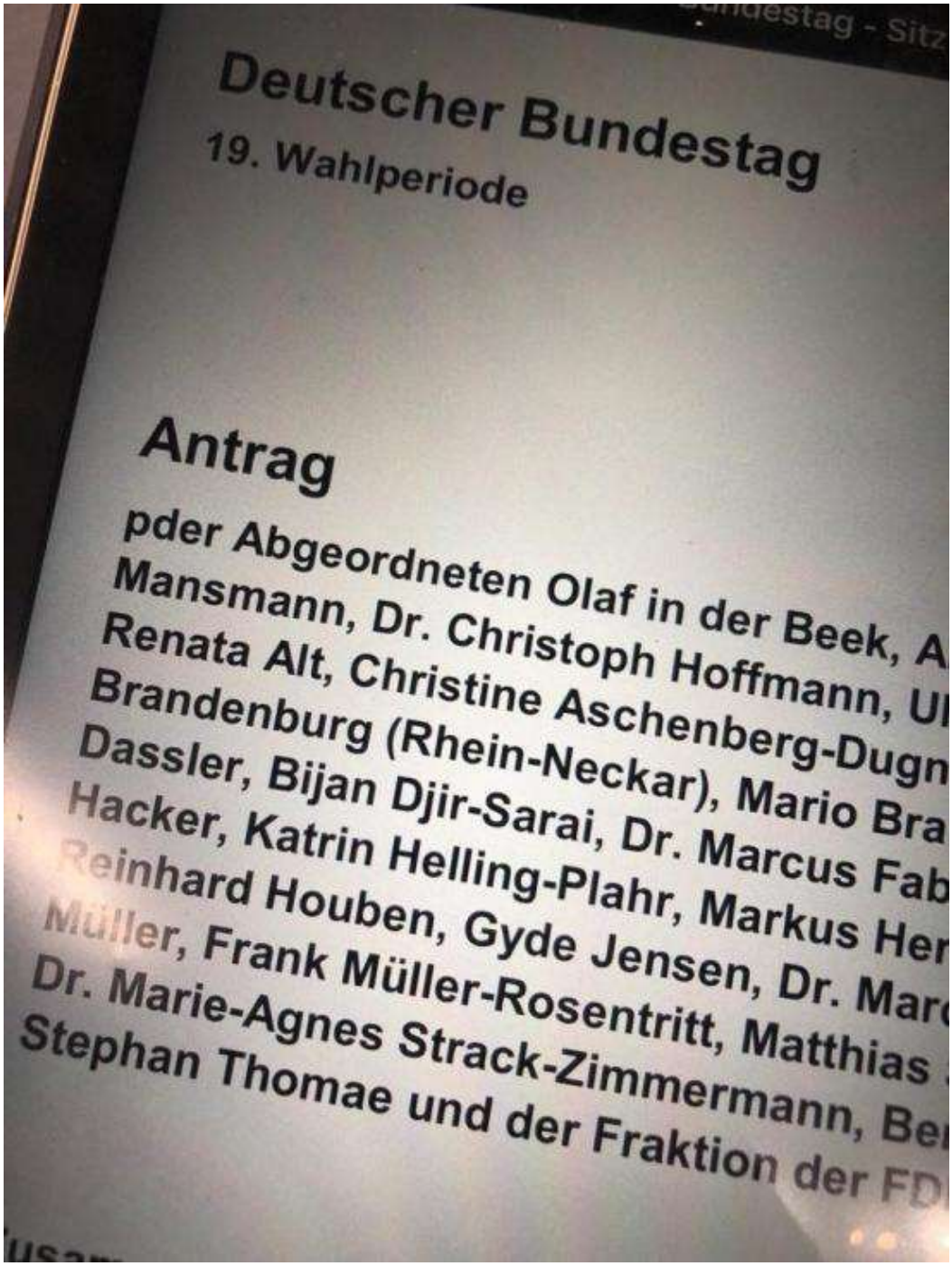
Danke liebe Lindener!

Bochum-Linden ist meine Heimat! Daher musste ich auch nicht zweimal überlegen, ob ich als Abgeordneter für meinen Heimatwahlkreis bei der Kommunalwahl kandidieren möchte. Ich möchte mich ganz herzlich bei jeder Person bedanken, die mir am 13. September ihre Stimme gegeben hat. Scheuen Sie sich nicht, mich bei egal welchem Problem anzusprechen. Entweder kann ich mich im Rahmen meiner Tätigkeit in Berlin für Ihr Anliegen einsetzen oder ich vermittle Sie entsprechend weiter. Linden bewegt!

Auf dieser Seite werden Cookies verwendet.

Durch das Fortsetzen der Benutzung dieser Seite, stimmst du der Benutzung von Cookies zu.
Weitere Informationen

Ok, ich bin einverstanden



Meine Initiativen

Auf dieser Seite werden Cookies verwendet.

Durch das Fortsetzen der Benutzung dieser Seite, stimmst du der Benutzung von Cookies zu.
Weitere Informationen

Ok, ich bin einverstanden

Wie immer möchte ich Ihnen kurz und knackig einen Überblick über meine parlamentarischen Initiativen geben. Ich habe zunächst eine noch ausstehende Antwort auf eine kleine Anfragen erhalten, die ich gestellt habe. Hier geht die Bundesregierung nun auf "Bildungsmaßnahmen in der Entwicklungszusammenarbeit während der Corona-Pandemie" ein: https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/210/1921081.pdf . Ebenfalls beantwortet wurde meine kleine Anfrage "Auswirkungen der Corona-Pandemie und genereller Reisewarnungen auf den Tourismus in Schwellen- und Entwicklungsländern" https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/202/1920278.pdf. Die Antwort darauf können Sie hier nachlesen: https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/210/1921043.pdf. Ferner habe ich eine kleine Anfrage zu "Deutschlands Beitrag zur Rettung der Weltmeere" gestellt, die Sie hier finden: https://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/211/1921121.pdf. Sobald diese beantwortet worden ist, stelle ich Ihnen auch die Antwort darauf zur Verfügung. Abschließend möchte ich noch auf meine kleine Anfrage zu "Europäische und organisatorische Umsetzung der deutschen Entwicklungszusammenarbeit" https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/215/1921570.pdf sowie die passende Antwort darauf https://dipbt.bundestag.de/doc/btd/19/218/1921834.pdf verweisen.

Aus der Presse...

Auf dieser Seite werden Cookies verwendet.

Durch das Fortsetzen der Benutzung dieser Seite, stimmst du der Benutzung von Cookies zu.
Weitere Informationen

Ok, ich bin einverstanden

Für die WELT habe ich gemeinsam mit dem Präsidenten der Europäischen Investitionsbank, Werner Hoyer (FDP), einen Gastbeitrag verfasst, in dem wir für eine neu zu schaffende Europäische Entwicklungsbank plädieren, damit die EU gerade in Fragen der Entwicklungszusammenarbeit mit einer starken gemeinsamen Stimme sprechen kann und somit auf Augenhöhe mit anderen Akteuren wie China agieren kann. Den Gastbeitrag können Sie hier nachlesen: https://www.welt.de/debatte/kommentare/article216376838/Entwicklungspolitik-Europa-braucht-eine-Entwicklungsbank.html. In einem weiteren Gastbeitrag für die RUHRBARONE habe ich einige Lösungswege zu einer Verbesserung der aktuellen Umstände für die Gastronomie aufgeschrieben: https://www.ruhrbarone.de/gastronomie-eine-zeitnahe-rueckkehr-zu-einer-irgendwie-gearteten-normalitaet-steht-in-den-sternen/189783

Verantwortlich
Olaf in der Beek, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
E-Mail: olaf.inderbeek@bundestag.de, Internet: https://oinderbeek.abgeordnete.fdpbt.de

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder abmelden.

Auf dieser Seite werden Cookies verwendet.

Durch das Fortsetzen der Benutzung dieser Seite, stimmst du der Benutzung von Cookies zu.
Weitere Informationen

Ok, ich bin einverstanden